



Die Theatergruppe Orth freut sich über Ihren Besuch und wünscht gute Unterhaltung!



Karten:

Vorverkauf in der Raika Orth  
(Tel: 02212/23 81-0)

und den Bankfilialen Eckartsau,  
Groß-Enzersdorf und Haringsee



Abendkasse ab 18.30 Uhr



Reservierungsmöglichkeit:

[www.theatergruppe-orth.at](http://www.theatergruppe-orth.at)

Weitere Informationen und Neuigkeiten finden Sie unter:  
[www.theatergruppe-orth.at](http://www.theatergruppe-orth.at)

Wir bedanken uns bei der Raiffeisenkasse Orth an der Donau  
für die Unterstützung.



**Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Theatergruppe Orth, Schwarzeckerweg 10, 2304 Orth/Donau, ZVR-Zahl 707722121; Mitarbeit: Ingeborg Mitterer, Grafische Gestaltung u. Fotos: WerbeGraphikDesign Eva Horak, Aufführungsrechte: Deutscher Theaterverlag, D-69459 Weinheim

# Die Wirtin

**Komödie von Peter Turrini**  
nach Carlo Goldoni

*Frisch zubereitet:  
Deftig - Heiteres*

**21., 22., 23. u. 24. Februar 2008**  
jeweils 19.30 Uhr im Schloss Orth



## Die Wirtin

Komödie von Peter Turrini,  
frei nach Carlo Goldoni

### Mitwirkende:

Mirandolina, Wirtin  
Fabrizio, Kellner  
Cavaliere von Rippafratta  
Marchese von Albafiorita  
Graf von Forlinpopoli  
Dejanira, Schauspielerin  
Ortensia, Schauspielerin

Sieglinde Hauser  
Artur Mitterer  
Horst Schafhauser  
Rudolf Votzi  
Leopold Happel  
Franziska Kramberger  
Brigitte Nikowitsch

Ein Bett von...

... Anni Rosar

Regie  
Bühne  
Kostüme

das Team  
das Team  
Roswitha Rohland  
Sieglinde Hauser

Maske

Eva Horak  
Sissy Stübler-Niklas

Licht

Dominik Mittergradnegger

Graphische Gestaltung

Marian Mitterer  
Eva Horak

Pause nach dem 2. Akt

### Zum Inhalt:

Die lebenslustige Mirandolina hat es zur Pächterin eines Gasthauses in Florenz gebracht. Endlich will sie ihr Leben selbst gestalten. Aber in einer von Männern dominierten Welt ist das nicht so einfach. Zwei Gäste ihres Hauses, ein neureicher Graf und ein verarmter Marchese, sind beide – allerdings aus unterschiedlichen Gründen - hinter ihr her. Dies missfällt dem Kellner Fabrizio, der selbst ein Auge auf Mirandolina (und ihr Gasthaus) geworfen hat. Nur der Cavaliere von Rippafratta, ein erklärter Frauenfeind, ist scheinbar nicht empfänglich für Mirandolinas Reize. Aber diese hat ihre eigenen Pläne mit den vier Männern.

*„Ich brauche Sie nicht, verehrte Männer. Nein, das stimmt nicht. Ich genieße Ihre verliebten Kalbsaugen, ich ergötze mich an Ihrer schmachtenden Ordensbrust. Sie sind so zauberhafte Karikaturen, meine Herren. Sie sehen, ich habe mein eigenes Vergnügen an Ihnen.“*

**Peter Turrini**, 1944 in Kärnten geborener Schriftsteller, zählt zu den bedeutendsten Bühnenautoren deutscher Sprache. Seine ersten provokanten, sozialkritischen Stücke „Rozznjogd“ (1971) und „Sauschlachten“ (1972) gerieten zu Theaterskandalen. Seine mit W. Pevny verfasste „Alpensaga“, eine kritische Bestandsaufnahme der Geschichte des österreichischen Bauernstands von der Jahrhundertwende bis nach 1945, löste heftige Kontroversen aus. Auch die 4-teilige Fernsehserie „Arbeitersaga“ wurde viel diskutiert. Turrini kehrte 1980 mit dem Einakter „Josef und Maria“ zur Bühne zurück und verfasste seitdem zahlreiche, auf allen bedeutenden Bühnen der Welt gespielte Stücke. „Campiello“, „Die Wirtin“, „Der Diener zweier Herren“ – allesamt Bearbeitungen von Komödien des Venezianers Carlo Goldoni (1707 – 1793) - zählen zum Standardrepertoire deutschsprachiger Bühnen.